



## Gärtnerische Berufsausbildung

Die Aufgaben des/der Gärtners/in sind abhängig von dem Bereich, in dem der Betrieb tätig ist. Es wird zwischen Produktion und Dienstleistung unterschieden. Im Produktionsgartenbau beschäftigt sich der/die Gärtner/-in hauptsächlich mit der Vermehrung, der Anzucht und dem Verkauf von Pflanzen und pflanzlichen Erzeugnissen. Das Gestalten und Pflegen von Garten- und Grünanlagen bis hin zum Sportplatzbau sowie die Grabanlage und Grab- und Friedhofspflege sind Aufgaben des/der Gärtners/in im Dienstleistungsgartenbau.

Wer Gärtner werden möchte, sollte Interesse an Natur und Umwelt, Spaß am Umgang mit Pflanzen und Menschen, Kreativität, handwerkliches Geschick sowie kaufmännisches und technisches Verständnis haben.

### Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Bei bestandener Abschlussprüfung in einem anderen Beruf, bei Fachhochschul- oder Hochschulreife kann die Ausbildung um ein Jahr verkürzt werden. Dann beginnt die Ausbildung mit dem 2. Ausbildungsjahr.

### Ausbildungsschwerpunkte

Die starke Spezialisierung der Gartenbaubetriebe erfordert Fachrichtungen in der Ausbildung:

- Baumschule
- Friedhofsgärtnerei
- Garten- und Landschaftsbau
- Gemüsebau
- Obstbau
- Staudengärtnerei
- Zierpflanzenbau

### Ausbildungsbetriebe

Schleswig-Holstein bietet ein umfangreiches, flächendeckendes Netz von Ausbildungsbetrieben in den Fachrichtungen:

<https://www.lksh.de/ausbildungsplaetze/>

### Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Ausbildungsjahr und dem Lebensalter des/der Auszubildenden. Die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus, der Baumschulen, des übrigen Erwerbsgartenbaus und die Betriebe des öffentlichen Dienstes (Kommunen, Friedhofsverwaltungen) haben eigene Tarifverträge mit Ausbildungsvergütungen in Höhe von z.Z. zwischen € 630,- und € 1100,-/Monat – z..T. mit Bonussystem für gute Leistungen.

### **Berufsschulunterricht**

Die Auszubildenden im Ausbildungsberuf Gärtner besuchen Fachklassen in den Bezirksberufsschulen in Ellerhoop, Husum, Kiel, Lübeck und Schleswig.

### **Überbetriebliche Ausbildung**

In den einzelnen Fachrichtungen werden als Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung überbetriebliche Lehrgänge bei der Landwirtschaftskammer im Gartenbauzentrum Ellerhoop und bei der DEULA Rendsburg durchgeführt.

### **Abschluss**

Berufsabschlussprüfung zum/zur Gärtner/-in

### **Werker im Gartenbau**

Ausbildungsgang für Behinderte gem. § 66 BBiG. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen des Gartenbaus in Berufsbildungswerken oder in Betrieben mit behindertenspezifischer Betreuung.

### **Fort- und Weiterbildung**

- Seminare der Landwirtschaftskammer
- Fachschule für Gartenbau (Staatl. gepr. Wirtschaftler)
- GärtnermeisterIn
- Techniker im Gartenbau, Agrarbetriebswirt Gartenbau
- Fachagrarwirt Baumpflege, Golfplatzpflege/Greenkeeper
- Studium Gartenbau, Landespflege, Landschaftsarchitektur zum Bachelor oder Master

### **Informationen**

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Gärtnerische Berufsausbildung  
Thiensen 16  
25373 Ellerhoop  
Telefon: (04120) 7068-100  
Telefax (04120) 7068-101  
eMail: [gbz@lksh.de](mailto:gbz@lksh.de),  
Internet: [www.lksh.de](http://www.lksh.de)

